ONKOLOGISCHES ZENTRUM
WESTMÜNSTERLAND

Onkologisches Zentrum Westmünsterland am St. Agnes-Hospital Bocholt

Jahresbericht 2025

Geltungsbereich:
Onkologisches Zentrum
Erstellt: Dr. C. Welling, **Version:** 1

Stand:
02/26

Freigabe:
Freigabe Ärztliche Leitung OZ WML/MQGM

Inhaltsverzeichnis

1 Struktur des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner 3
1.1 Träger des Onkologischen Zentrums Westmünsterland 3
1.2 Zentrale Anlaufstelle Onkologisches Zentrum Westmünsterland 4
1.3 Organigramm des Onkologischen Zentrums Westmünsterland 4
1.4 Ärztliche Leitung 4
1.5 Zentrumskoordination 5
1.6 Kooperationspartner des Zentrums -intern/- extern 5
1.7 Im Zentrum tätige Fachärztinnen/ Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie mit entsprechender (Zusatz)Weiterbildung 6

2 Besondere Aufgaben 6

2.1 Fallkonferenzen für stationäre Patientinnen und Patienten auch anderer Krankenhäuser ... 6

2.2 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserungsmaßnahmen 6
2.2.1 Umgesetzte Maßnahmen in 2022 7
2.2.2 Liste SOPs/Leitlinien: 7

3 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Fachpublikum 9

4 Strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren 9

5 Wissenschaftliches Arbeiten 9
5.1 Studienbeteiligung 9
5.2 Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren 12
5.3 Wissenschaftliche Publikationen und internationale Veröffentlichungen 12

6 Veranstaltungen für Patient*innen (neben Infos über sonstige Kanäle) 15

1 Struktur des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Das Onkologische Zentrum Westmünsterland (OZ-WML) ist ein überregionales Schwerpunkt-Versorgungsangebot des Klinikums Westmünsterland für Menschen mit Krebserkrankungen und bezieht die diesbezüglich relevanten örtlichen Versorgungsangebote aller Standorte des Klinikums ein.

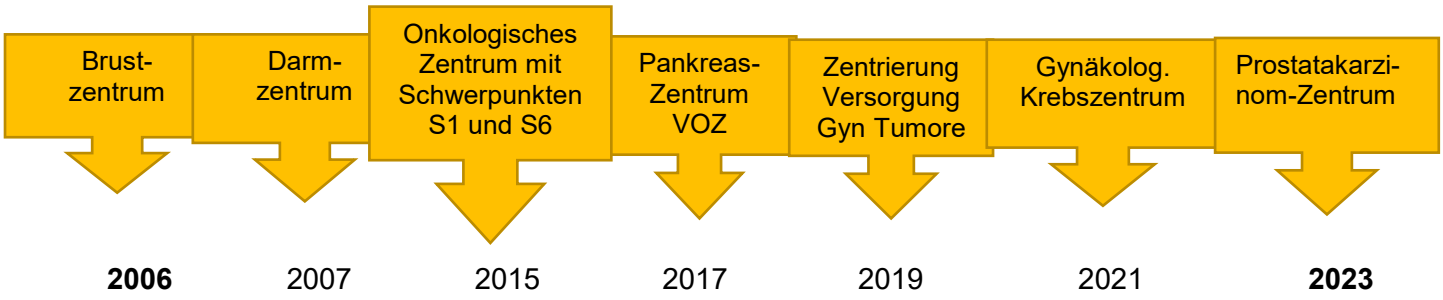
Seit 2015 ist die erfolgreiche Zertifizierung des Onkologischen Zentrums Westmünsterland am Standort St. Agnes-Hospital nach DKG gegeben und die Anerkennung als onkologisches Spitzenzentrum mit besonderen Aufgaben nach G-BA im regionalen Planungsverfahren mit Bescheid vom 08.03.2022 bestätigt.

Ziel des OZ-WML ist durch die besondere Netzwerkstruktur eine optimale Sicherung der stets bestmöglichen Diagnostik, Therapie und Versorgung tumorerkrankter Patienten in einem gestuften Versorgungskonzept im Kreis Borken und darüber hinaus.
Einzelne Organkrebszentren und weitere Tumorentitäten in Schwerpunkten werden unter Zugrundelegung der Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft im umfassenden Onkologischen Zentrum weiterentwickelt und mit der ambulanten ärztlichen Versorgungsstruktur eng vernetzt. Dies wird im untenstehenden Organigramm durch Aufführung aller beteiligten Behandlungspartner im stationären wie ambulanten Bereich deutlich.
Im Onkologischen Zentrum Westmünsterland haben sich alle beteiligten Fachabteilungen und niedergelassenen Mediziner verpflichtet, Therapiekonzepte in möglichst enger Kooperation zu planen, durchzuführen und zu überwachen. Die Ärzte aller Krankenhäuser im Klinikum Westmünsterland, wie auch die kooperierenden Praxen, arbeiten dafür im engen Austausch partnerschaftlich zusammen. Dies geschieht innerhalb der Struktur eines von der Deutschen Krebsgesellschaft überprüften und zertifizierten Onkologischen Zentrums. Das Kernstück des Onkologischen Zentrums stellt das Angebot eines Tumorboards sowie weiterer Strukturen für die anderen Standorte und weiteren Netzwerkpartner dar.

Für die Patienten bedeutet dies, dass sie vom gebündelten medizinischen Fachwissen aller hochspezialisierten Fachabteilungen profitieren. Auch die psychosozialen Begleitumstände jedes Patienten liegen dem Team des Onkologischen Zentrums am Herzen. Um eine umfassende Betreuung jedes Tumorpatienten in allen Erkrankungsphasen sicherzustellen, stehen im Zentrum begleitend Sozialarbeiter, Psychologen und Seelsorger zur Verfügung.

Ausführliche Informationen und Darstellung auch unter:
Onkologisches Zentrum - KWML Bocholt (klinikum-westmuensterland.de)

Langjährige Erfahrung in onkologischen Zentren im KWML inklusive Entwicklung Zertifizierung



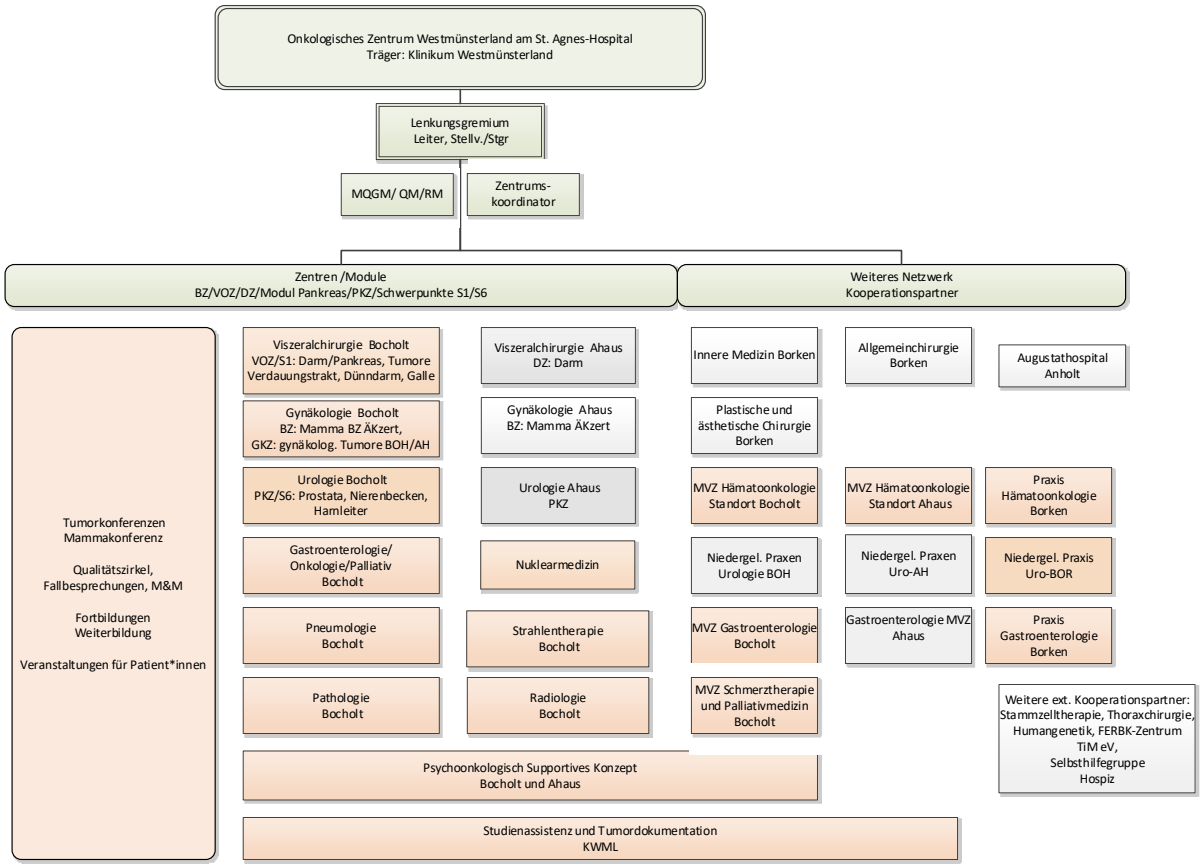
1.1 Träger des Onkologischen Zentrums Westmünsterland

Klinikum Westmünsterland GmbH
Juristischer Sitz der Gesellschaft: Ahaus
Postadresse: Wüllenerstr 101, 48683 Ahaus
Geschäftsführer: Dr. Klaus Goedereis (Sprecher), Dr. Björn Büttner, Holger Winter
www.klinikum-westmuensterland.de

1.2 Zentrale Anlaufstelle Onkologisches Zentrum Westmünsterland

Sekretariat Allgemein -, Viszeral- und Tumorchirurgie
PD Dr. Torsten Überrück, Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie
St. Agnes-Hospital Bocholt-Rhede
Tel. 02871 / 20-2981
Fax 02871 / 20-2601
E-Mail: viszeralchirurgie-bocholt@kwml.de

1.3 Organigramm des Onkologischen Zentrums Westmünsterland



Eingefärbt dargestellt sind die Bereiche, die aktuell in die Zertifizierung des Onkologischen Zentrum nach DKG inbegriffen sind, die onkologischen Entitäten gynäkologische Tumore, Pankreas, Magen sind am Standort Bocholt konzentriert.

1.4 Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter des Onkologischen Zentrums
PD Dr. Torsten Überrück, Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie
St. Agnes-Hospital Bocholt
Tel. 02871 / 20-2981

Stellvertretende Leitung Standort Bocholt
Dr. Wiemer, Chefarzt II. Medizinische Klinik, Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin
St. Agnes-Hospital Bocholt-Rhede
Tel. 02871 / 20 2951
Stellvertretende Leitung Standort Ahaus
Dr. Meyer, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden
Tel: 02561 / 99 1009
Stellvertretende Leitung Standort Borken
Dr. Bourry, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
St. Marien-Hospital Borken
Tel: 02861 / 97 2201

1.5 Zentrumskoordination

Dr. Christoph Biermann, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie – MVZ Onkologische Praxis Dr. C. Biermann, D.J. Pomagruk,
Aufgrund der übergreifenden Struktur des Onkologischen Zentrums mit stetiger Entwicklung der Gesamtstrategie und entsprechenden Veränderungsprozessen an allen Standorten des Klinikums Westmünsterland, wird die Leitung und Koordination des Zentrums engmaschig unterstützt durch die Leitung Medizinisches Qualitäts- und Geschäftsmanagement des Klinikum Westmünsterland.

1.6 Kooperationspartner des Zentrums -intern/- extern

Name, Titel	Fachbereich	Adresse
Dr. R. Sen Gupta	Institut für Pathologie	St. Agnes-Hospital
Dr. M. Glag, Dr. E. Horst Dr. S. Barczyk	Strahlentherapie	Barloer Weg 125, 46397 Bocholt
Dr. T. Hilje	Institut für Radiologische Diagnostik und Interventionelle Radiologie	St. Agnes-Hospital
Dr. O. Baumhove	Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie	St. Agnes-Hospital
Dr. C. Biermann, D.J. Pomagruk	MVZ Bocholt Praxis für Innere Medizin, Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie	Barloer Weg 127b , 46395 Bocholt
Dr. Dreseman, Dr. Burstedde	Ärztehaus Velen	Ignatiusstr. 8, 46342 Velen
Dr. R. Kellner, Dr. B. Adam Dr. B. Alkemper	Zentrum für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin Westmünsterland	Probst-Sievert-Weg 9 46325 Borken
Dr. J. Wiggermann, Dr. B. Wittmann,	MVZ Ahaus Praxis für Hämatologie/Onkologie	Wüllener Str. 101, 48683 Ahaus
Dr. B. Matenaer	MVZ Schmerztherapie und Palliativmedizin	Barloer Weg 125, 46397 Bocholt
Prof. Dr. P. Jaminet	Klinik für plastische und ästhetische Chirurgie	Am Boltenhof 7, 46325 Borken
Dr. A. Amiri, Dr. A. Schwarte	Urologische Praxis Borken	Propst-Sievert-Weg 8, 46325 Borken
Dr. D. Dahms	Urologische Praxis Bocholt	Barloer Weg 127 c, 46397 Bocholt
Hr. I. Alsomiri	Urologische Praxis, Stadtlohn	Dufkampstraße 1, 48703 Stadtlohn
Dr. K. Loley	MVZ Bocholt Praxis für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie	Barloer Weg 127a, 46397 Bocholt
Dr. G. Ackers, Hr. H. Schmidt	Praxis Gastroenterologie	Probst-Sievert-Weg 9 46325 Borken
Dr. G. Fischbach, Dr. E. Schneider	MVZ Bocholt Praxis für Innere Medizin, Schwerpunkt Nuklearmedizin	Barloer Weg 125 , 46397 Bocholt
Dr. M. Humpert	Klinik für Neurologie Augustahospital Anholt	Augustastr. 8, 46419 Isselburg-Anholt
Prof Dr. R. Schroers	Uniklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum Hämatologie, Stammzell-Immuntherapie und Onkologie	In der Schornau 23-25, 44892 Bochum
Prof. Dr. P. Feindt	Thoraxchirurgie Clemenshospital Münster	Düesweg 124, 48153 Münster
Dr. B. Welling	Praxis für Humangenetik	Warendorfer Str.185, 48145 Münster
Dr. A. Bohring	UKM Münster	Vesaliusweg 12-14, 48149 Münster
Dr. S. Stettner, Fr. S. Suttor	Kinderwunschzentrum Gelsenkirchen	Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Hr. L. Tekampe	Edith-Stein-Hospiz	Klausenerstr 16, 46397 Bocholt
Fr. R. Liesmann	Elisabeth-Hospiz	Laurentiusstraße 4, 48703 Stadtlohn
Fr. I. Kunz	Hospiz, Omega mit dem Sterben leben e.V. Regionalgruppe Bocholt	Weberstraße 6, 46397 Bocholt
Ansprechpartner SHG	Verschiedene Selbsthilfegruppen ILCO, STEBB, AdP, PSB etc.	

1.7 Im Zentrum tätige Fachärztinnen/ Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie mit entsprechender (Zusatz)Weiterbildung

Chirurgie	Klinik für Allgemein- und Viszeral- und Tumorchirurgie - 11 FÄ für Viszeralchirurgie, davon 4 FÄ spezielle Viszeralchirurgie Klinik für Urologie und Kinderurologie Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Brustzentrum	St. Agnes-Hospital Bocholt Klinikum Westmünsterland, Barloer Weg 125, 46397 Bocholt
Innere Medizin 2 /Palliativstation	II. Medizinische Klinik - Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin	St. Agnes-Hospital Bocholt Klinikum Westmünsterland, Barloer Weg 125, 46397 Bocholt
Hämato-/ Onkologie Weitere onkologische Zusatzweiterbildungen	Fachbereich stationäre Hämatoonkologie und Praxen/MVZ Schwerpunkt Hämatologie & Onkologie - 3 FÄ für Hämatologie/Onkologie + 1 FÄ in WB (gemeinsame Ermächtigung mit II. Med. Klinik zur Weiterbildung im SP Hämatologie /Onkologie für 24 Mon.) - 3 FÄ für Hämatologie/Onkologie (Ermächtigung zur Weiterbildung im Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie für 24 Monate). - 3 FÄ mit SP Gynäkologische Onkologie - 1 FA mit ZW medikamentöse Tumortherapie	St. Agnes-Hospital Bocholt Klinikum Westmünsterland Barloer Weg 125, 46397 Bocholt MVZ: Barloer Weg 127 b 46397 Bocholt Propst-Sievert-Weg 9 46325 Borken St. Agnes-Hospital Bocholt Klinikum Westmünsterland
Pathologie	Institut/Praxis für Pathologie - 3 Fachärzte für Pathologie + 1 FÄ in WB	St. Agnes-Hospital Bocholt Klinikum Westmünsterland
Radiologie	Institut für Radiologische Diagnostik und Interventionelle Radiologie - 4 Fachärzte für Radiologie	St. Agnes-Hospital Bocholt Klinikum Westmünsterland

2 Besondere Aufgaben

2.1 Fallkonferenzen für stationäre Patientinnen und Patienten auch anderer Krankenhäuser

Das Onkologische Zentrum Westmünsterland bietet den Kooperationspartnern und Mitarbeitern anderer Krankenhäuser und Reha-Kliniken, sowie den behandelnden Haus- und Fachärzten, fachspezifische Kolloquien und Tumorboards/ interdisziplinäre Fallkonferenzen an. Für fachspezifische Fragen stehen die Ärzte des Zentrums den Haus- und Fachärzten beratend zur Verfügung und unterstützen diese bei der Behandlung Betroffener.

Konferenz	**Verantw. Ltg. / Teilnehmer**	**Turnus /Termine**
Allgemeine Tumorkonferenz	Ärzte Hämatoonkologie/ Gastroenterologie Ärzte aller operativen Fächer, Pathologe, Radiologe, Strahlentherapie, Onkologen, ggf. Niedergelassene, zusätzl.1x jährl. onkolog. Fachpflege, Psychoonkologie, Apotheke	Wöchentlich, mittwochs, Somit in 2025 mindestens 50 Termine
Mammakonferenz	Ärztl. Zentrumsltg. BZ /Ärzte der Gyn, Path., Rad., Strahlenth., Onkologen, ggf. Niedergel.	Wöchentlich, dienstags, somit in 2024 mindestens 50 Termine
Fallkonferenz mit der Klinik für Plastische und rekonstruktive Chirurgie	Ärztl. Zentrumsltg. BZ CA plastische und ästhetische Chirurgie	Nach Bedarf: Rund 8 Termine
Morbiditäts- und Mortalitäts-(M&M-)Konferenz OZ/VOZ/GKZ	Ärztl. Zentrumsltg./ Ärzte der FA, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie, Onkologen, ggf. Niedergelassene, QM/klin. RM	mindestens 2x jährlich
Psychoonkolog. Fallbe-sprechung und Supervision	Psychoonkologin/ Ärzte, Pflegekräfte, MA der supportiven Dienste	3-4x jährlich
Qualitätszirkel OZ/VOZ/GKZ/PKZ (standort-übergreifend) für verschiedene Entitäten	Ärztlicher Leiter OZ/BZ Ärzte, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie, Onkologen, ggf. Niedergelassene, QM/klin. RM	mindestens 3x jährlich
Qualitätszirkel einschließlich M&M je Standort für BZ und PKZ	Ärztl. Ltg. BZ /Ärzte FA, Onkologie, Breastnurses, Psychosozial. Betreuung, QM/klin. RM, weitere Kooperationspartner	je Tumorart mindestens 2x jährlich

2.2 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserungsmaßnahmen

Im Onkologischen Zentrum Westmünsterland haben sich alle beteiligten Fachabteilungen und niedergelassenen Mediziner verpflichtet, Therapiekonzepte in möglichst enger Kooperation zu planen, durchzuführen und zu überwachen. Dazu unterziehen wir uns einem strengen Qualitätsmanagement und der regelmäßigen externen Überprüfung durch das Zertifizierungssystem der Deutschen

Krebsgesellschaft. Das Zertifikat haben wir in 2015 erstmals erreicht und uns seither als eines von rund 120 Zentren in Deutschland erfolgreich behauptet. Konkrete Verbesserungsmaßnahmen werden jährlich abgeleitet und umgesetzt:

2.2.1 Umgesetzte Maßnahmen in 2025

1	Laufende Aktualisierung der internen Therapieregime entsprechend neuer Evidenz/ Leitlinien
2	Weiterentwicklung „Digitalen Chirurgie“ für onkologische Eingriffe, Implementierung des Xi-Systems
3	Weitere Optimierung der Technik und Organisation der Tumorkonferenzen
4	Übertragung des Konzeptes Fast-Track für weitere Karzinompatienten
5	Positionierung entsprechend Zuteilung Krankenhausplan NRW- Erweiterung der Einzugsgebiete für Pankreas, Ovar, Rektum
6	Initiierung neuer Studien
7	Einbezug der III. Medizinischen Klinik Pneumologie in das Onkologische Zentrum inklusive Kooperation mit Thoraxchirurgie
8	Ausweitung der M&M Konferenzen für alle onkologischen Entitäten
9	Anpassung postoperatives Komplikationsmanagement bei Pankreasoperationen
10	Ausweitung der Molekularpathologische Methoden

2.2.2 Liste SOPs/Leitlinien:

Es sind multiple standardisierte Behandlungskonzepte und Handbücher je Entität erstellt, die im Rahmen des Zertifizierungsprozesses jährlich evaluiert und aktualisiert werden. Die entsprechenden SOPs sind für alle Mitarbeiter ersichtlich im Intranet.

Fachdisziplin/ Bereich	**Bezeichnung der entsprechenden SOP**
Übergreifend OZ	QM Handbuch Onkologisches Zentrum Westmünsterland Studienaktivitäten im Onkologischen Zentrum allgemein Prozess zum Start einer Studienteilnahme SOP Fertilitätserhalt: Aufklärungsbogen Frauen und Männer Vorgehen bei Kontakt mit Patienten vor einer fertilitätsreduzierenden Therapie und nicht abgeschlossener Familienplanung Verantwortliche für die Aufklärung bei Fertilitätserhalt für Frauen und Männer Tumorkonferenz Vorgehen bei SAE (Serious Adverse Event) Studienpatienten Planung, Applikation und Dokumentation einer zytostatischen Therapie Fieber in Neutropenie G-CSF-Prophylaxe nach Chemotherapie Behandlungspfad onkologische Chirurgie Behandlungspfad onkologische Innere Medizin Konzept Psychoonkologie und Supportive Dienste Dyspnoe bei Palliativpatienten Erkennen und Betreuung von Palliativpatienten in der Sterbephase Übelkeit und Erbrechen bei Palliativpatienten Tätigkeitsprofil der Study Nurse/Studienassistenz Konzept zur Verabreichung von Zytostatika durch onkologische Fachpflegekräfte
Viszeralchirurgie	Leberresektion Magenresektion/ Gastrektomie Kolon- und Rektumresektion Pankreasresektion Komplikationsmanagement nach Pankreas-OP Portimplantation QM Handbuch Viszeralonkologisches Zentrum

Gastroenterologie, Onkologie	Magen und AEG-Karzinome Ösophaguskarzinom Pankreaskarzinom PTCD Tumorlyse-Syndrom Vena-cava-superior-Syndrom Kolonkarzinom Rektumkarzinom Umfassender Fast Track Behandlungspfad - elektive kolorektale Resektionen Fast Track Behandlungspfad -Konventionelle Kolonresektion mit Periduralanalgesie (PDA) Fast Track Behandlungspfad - Konventionelle Rektumresektion mit Periduralanalgesie (PDA) Fast Track Behandlungspfad - Minimalinvasive Kolonresektion mit TAP Fast Track Behandlungspfad - Minimalinvasive Rektumresektion mit TAP Fast Track Vorbereitung Pankreasoperation Fast Track Vorbereitung Magenoperation Prozess zur gemeinsamen Versorgung von tiefen Rektumeingriffen im Rahmen der Verlagerung LG 16.5 von AH nach BOH
Senologie	QM Handbuch Brustzentrum Westmünsterland Radiologie im Brustzentrum Westmünsterland Staging von Mammakarzinom Patientinnen Qualifizierung der Pflegefachkräfte in der senologischen Abteilung Arbeitsanweisungen Pathologie Richtlinien Brustzentrum Nachweis der Qualifizierung der Pflegefachkräfte in der senologischen Abteilung Brustsprechstunde Organigramm Brustzentrum Westmünsterland Interdisziplinäre Tumorkonferenz Brustzentrum Operative Therapie im Brustzentrum Stationäre Aufnahme bei Mammakarzinom Stationäre postoperative Versorgung Überleitung zur onkologischen Behandlung Palliativbehandlung im Brustzentrum Psychoonkologische Betreuung im Brustzentrum Nachsorge im Brustzentrum Übersicht Primär- und Rezidivbehandlung im Brustzentrum Ambulante und stationäre Diagnostik Mammakarzinom Ausfall der Gammasonde Checkliste Mamma-CA Standard Mamma – CA Arbeitsanweisung Screening auf erbliche Belastung für Brust- und Eierstockkrebs (Telefonische) Terminvergabe Brustsprechstunde Stationäre Ops für Patientinnen des BZ's
Urologie	QM Handbuch Prostatakarzinomzentrum Bocholt Prostatastanzbiopsie Roboter assistierte radikale Prostatektomie Behandlungspfad onkologische Urologie TUKO bei urologischen Tumorpatienten Prostatafusionsbiopsie UroNav Radikale Zystektomie (Neoblase, Illeumconduit, Ureterokutaneostomie) Nephrektomie / Nephroureterektomie TUR-B (siehe Leitlinie Blasenkarzinom) Patienteninformation Nachsorge nach Blasenresektion Hodentumor, inguinale Ablatio testis Peniskarzinom, operative Therapie Handbuch Schwerpunkt 6 Urologie Nierenzellkarzinom nicht-invasives Harnblasenkarzinom muskelinvasives und metastasiertes Harnblasenkarzinom Urothelkarzinom des oberen Harntraktes
Gynäkologisches Zentrum	QM Handbuch Gynäkologisches Krebszentrum Behandlungspfade Borderline-Tumore des Ovars Behandlungspfade Keimstrangtumoren des Ovars Behandlungspfade Keimzelltumoren des Ovars Behandlungspfade Endometriumkarzinom Behandlungspfade mesenchymale Tumore des Uterus Behandlungspfade Zervixkarzinom Behandlungspfade Vaginalkarzinom Behandlungspfade Vulvakarzinom Gestationsbedingte trophoblastäre Neoplasie (GTN) Behandlungspfade gestationsbedingte Trophoblasterkrankung onkologische Eingriffe in der Gynäkologie Erfassung des Lynch-Syndroms und der erblichen Belastung beim Ovarialkarzinom Checkliste Onkologie-Gynäkologie Ovarialkarzinom
Lungentumor	Nichtkleinzelliges Lungenkarzinom NSCLC

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Fachpublikum

Das onkologische Zentrum bietet für die eigenen Mitarbeiter wie auch für die Netzwerkpartner und niedergelassen Ärzte regelmäßig Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an.
Einerseits sind in den regelmäßig angebotenen Qualitätszirkeln aktuellste medizinische Neuerungen und übergreifende Fortbildungsthemen enthalten, andererseits werden besondere interne Entwicklungen und Leistungsangebote dem interessierten Fachpublikum vermittelt.
Die meisten Qualitätszirkel sind mit Fortbildungspunkten der Ärztekammer zertifiziert, zudem wurden gesonderte Veranstaltungen organisiert:
29.01.2025: Qualitätszirkel Anpassung Organisation Tumorkonferenz
02.04.2025: Frühjahrssymposium Onkologisches Zentrum Westmünsterland
19.11.2025: Herbstsymposium Onkologisches Zentrum Westmünsterland
26.11.2025: Erweiterung der Bocholter Robotik

Ausblick Planung 2026
22.04.2026: Frühjahrssymposium Onkologisches Zentrum Westmünsterland
04.11.2026: Herbstsymposium Onkologisches Zentrum Westmünsterland

3 Strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren

Über die Jahresberichte des Onkologischen Zentrums ist ein Benchmark mit anderen Zentren möglich. Dieser Bericht wird im Rahmen des jährlichen Lenkungsgremiums oder der Steuergruppen analysiert und auf eigenen Ableitungsbedarf geprüft.
Auch durch die Auditorentätigkeit der ärztlichen Leitung des Onkologischen Zentrums sowie des Brustzentrums ist ein Austausch mit anderen onkologischen Zentren gegeben. Die Erkenntnisse werden in die bestehenden Gremien des OZ WML eingebracht.
Bei besonderen Konstellationen wird der Austausch mit kooperierenden Universitätskliniken gesucht.
Zudem wird als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Darmzentren ADDZ der Austausch mit anderen Darmzentren gepflegt, sowie im Brustzentrum ein regelmäßiger Abgleich der Prozesse wie auch der Ergebnisqualität mit dem Brustzentrum Ahaus durchgeführt.

4 Wissenschaftliches Arbeiten

Das Zentrum nimmt an Arbeitsgruppen auf Fachgesellschaftsebene und Studien teil, um den Patienten mit Krebserkrankungen die neuesten Behandlungsverfahren zukommen zu lassen.
Alle Studien verfügen über ein Ethikvotum der zuständigen Ärztekammer und sind registriert. Zudem beteiligen wir uns an Beobachtungsstudien zur Versorgungsforschung und Registerstudien, die für die erweiterte Nutzenbewertung von Arzneimittel geeignet sein können.
Reine Anwendungsbeobachtungen zu Arzneimitteln werden oft mit Marketinginteressen durchgeführt, daher befürworten wir diese nicht.

4.1 Studienbeteiligung

Die Liste umfasst alle Studien in die Patienten eingeschlossen wurden. Eine Darstellung der aktuell offenen Studien mit differenzierter Beschreibung der Zugangskriterien findet sich gesondert auf unserer Homepage.

Malgat
AN-Institut**,** Multizentrische Studie zur Präfalenz von Mangelernährung in Darmkrebszentren bei Patienten mit einem Magen-/ Darm-/ Ösophagus-/ Pankreaskarzinom sowie benignen Pankreastumoren und die Auswirkung einer ernährungstherapeutischen Therapie.
PI: PD Dr. Überrück

QS-mCRC
AIO/ DKG, Retrospektive, deutschlandweite Qualitätssicherungsstudie beim metastasierten CRC und/oder Progress. Erfasst werden Daten zur Systemtherapie im 2. Halbjahr 2023 von Pat. welche eine 1st/ 2nd-line Therapie erhalten haben.
PI: Dr. Biermann

Neo Rad
GBG, Eine multizentrische, prospektive, internationale, randomisierte Phase III-Studie, die untersucht, ob eine präoperative Radiotherapie im Vergleich zu einer postoperativen Radiotherapie nach neoadjuvanter Chemotherapie das Disease Free Survival, (DFS) bei Patientinnen mit Mammakarzinom und hohem Rezidivrisiko verbessert.
PI: Dr. Horst

PCO (Prostata Cancer Outcomes)
Internationale, multizentrische, nicht- interventionelle Studie zum Vergleich der Ergebnisqualität beim lokal behandelten Prostatakarzinom (PCa) zwischen DKG zertifizierten Zentren. Mithilfe der Studienergebnisse können die Ärzte der teilnehmenden Zentren herausfinden, wie die Betreuung und Behandlung der Patienten nachhaltig verbessert werden kann. Patienten mit lokal begrenztem bzw. lokal behandeltem Prostatakarzinom(radikale Prostatektomie bzw. primäre Radiatio) können teilnehmen.
PI: Hr. Shakkour

COLOPREDICT Plus Register II
GSO mbH Gesellschaft für Studienmanagement und Onkologie mbH
Im Rahmen des Colopredict Plus Registers sollen retrospektiv und prospektiv Patienten mit Kolonkarzinom im Stadium II und III erfasst werden. Primäres Studienziel ist die Bestimmung der Rolle einer Mikrosatelliteninstabilität (MSI) in Kombination mit einer KRAS- Mutation bei der Prognose von Kolonkarzinomen im Stadium II ohne klinische Risikofaktoren. Hierzu sollen in Tumorgewebeproben der rekrutierten Patienten MSI und KRAS bestimmt werden und parallel klinische und histopathologische Daten der Patienten dokumentiert werden. Primärer Zielparameter ist das Rückfall-freie Überleben nach 5 Jahren (kombinierter Endpunkt aus Rezidiv und Tod jeglicher Ursache).
PI/ SI: PD. Dr. Überrück, M. Juschka

Heredi CaRe
Uniklinik Köln
Nationale, nicht interventionelle Registerstudie des deutschen Konsortiums familiäres Mamma- und Ovarial-CA.
PI/SI: Dr. Gissing/Scholtz-Engels

Onkotrakt- Register
Dr. Ralf Reichelt, Onkotrakt AG
Einschluss von Krebspatienten zur Überprüfung der psychischen Belastung im Verlauf der ambulanten onkologischen Behandlung Epidemiologische Untersuchung zur Belastung von Krebspatienten. (Verbesserung der Erkennung des psychoonkologischen Betreuungsbedarfs bei Krebskranken)
PI:/SI: Dr.Gissing, S. Schwarz, Dr C Biermann, (PD Dr. Überrück, M. Juschka, Dr. Wiemer, S.Schynkowski, W. Schüring, PD Dr. Oberpenning)

Geschlossen:
Trace
iOMEDICO AG
Nationale, multizentrische, prospektive, nicht- interventionelle Studie: Tucatinib bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem HER2+ Mammakarzinom, die zuvor mit mindestens zwei anti-HER2-basierten Therapieregimen behandelt wurden.
PI: Dr. Biermann

Carat
iOMEDICO AG
Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, longitudinale, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) von Patienten mit lokal fortgeschrittenem inoperablem oder metastasiertem RCC oder metastasiertem Urothel-/Harnblasenkarzinom.
PI: Dr Biermann/PD Dr. Oberpenning

Opal
iOMEDICO AG
Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, longitudinale, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) von weiblichen. und männlichen Patienten mit frühem, lokal begrenztem

Mammakarzinom (Stadium I-III) welche ihre systemische Therapie beginnen, und Patienten mit fortgeschrittenem behandlungsbedürftigen Mammakarzinom (Stadium IV) die eine palliative 1st Line Therapie beginnen.
PI: Dr. Gissing

OLIGOMA
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
Untersuchung des Einflusses der zusätzlichen lokalen Strahlentherapie (d.h. der zusätzlichen Bestrahlung von Metastasen bei Patientinnen mit einem oligometastasierten Mammakarzinom) auf das progressionsfreie Überleben und die Lebensqualität
PI: Dr. med. E. Horst /Dr.med. J. Gissing
Azurite , iOMEDICO AG
Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) von Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (Stadium IV) zu Beginn ihrer ersten systemischen Behandlung für die metastasierte Erkrankung.
PI: PD Dr. T. Überrück

Footpath
Medizinische Klinik III, Klinikum der Universität München-Großhadern
Eine randomisierte Multicenterstudie der Phase II zur Ermittlung des optimalen Chemotherapie-regimes in der Erstlinientherapie von Patienten mit metastasiertem Pankreaskarzinom.
PI/SI: Dr. Ch. Biermann, S. Schynkowski-Heinze

TPK-Pankreas IOMedico
Tumorregister Pankreaskarzinom
Klinisches Register zur Darstellung der Behandlungsrealität und der Therapiesequenzen bei operablen, lokalen oder metastasierten/ lokal inoperablen Pankreaskarzinom in Deutschland.
PI/SI: Dr. Ch. Biermann, M. Juschka, Dr. L. Wiemer, Dr. V. Burstedde

PRIAS Studie: Überwachung mit der Möglichkeit einer Therapie bei langsam wachsendem PCA
PI/SI: PD Dr. F. Oberpenning, Dr. R. Epplen,

ToaSST-Registerstudie: Prof. Dr. med. Matthias Guckenberger, Uniklinik Zürich Prospektive multizentrische Registerstudie: Toxizität und Effizienz einer kombinierten stereotaktischen Strahlentherapie mit einer systemischen zielgerichteten Therapie oder Immuntherapie.

CancerCovid: Nationale Studie zur Auswirkung der Pandemier mit SARS-Cov-2 auf die Versorgung von Pat mit KRK-CA AIO-YMO/KRK 520/ass

QS-Anämie AIO-SUP-0121Qualitätssicherung zum Anämiemanagement bei Patient*innen mit soliden Tumoren und hämatologischen Neoplasien

Mangelernährung bei Darmkrebs PubliCare WissWerk Studie zur Prävalenz der Mangelernährung in der zentralisierten Versorgung von Darmkrebspatienten. Ziel ist die Erfassung des präoperativen individuellen Ernährungszustands im Darmkrebszentrum.

EvEnt-PCa: DKG und GBA, randomisierte Studie zum Stellenwert der schriftlichen vs. computergestützten Aufklärung zur Therapie von Patienten mit einem neu diagnostizierten Prostatakarzinom.

PanaMa - AIO-KRK0212-Studie seit 01/2015 Dr. med. Tanja Trarbach, RKI, Freiburg Einschluss v. Pat. mit einem metastasierten kolorektalen Karzinom, RAS Wildtyp Tumor Randomisierte Phase II Studie zur Evaluierung der Effektivität und Sicherheit der Erhaltungstherapie mit 5-FU/FA plus Panitumumab versus 5-FU/FA.

PARLIM Studie: seit 05/2017 Medizinische Klinik und Poliklinik III- Klinikum der Universität München Panitumumab nach Resektion von Lebermetastasen bei kolorektalem Karzinom mit RAS- Wildtyp Tumoren.

Hyposib: adjuvante Strahlentherapie bei brusterhaltender Operation bei MammaCa

Gesa –K-Studie: Gesundheitskompetenz, Selbsthilfeaktivitäten und Versorgungserfahrung von Menschen mit Krebs

ALICE: prospektive Beobachtungsstudie zur Prävalenz von Anämie bei chirurgischen Patienten

QS Harnblase: QS-Initiative zur Therapie des Harnblasenkarzinoms in Deutschland 2020

4.2 Mitarbeit an Leitlinien und Konsensus-Papieren

Unter dem Dach des Onkologischen Zentrums ist das Darmzentrum Bocholt Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Darmzentren ADDZ, das sich u.a. an der Mitarbeit der Entwicklung evidenzbasierter Leitlinien beteiligt.

Für die Überarbeitung von Leitlinien werden von jeder angefragten Fachgesellschaft Mandatstragende benannt. Dr. Böing ist seit 2008 Mitglied der Organkommission Vulva/Vagina der AGO. Einzelne Mitglieder der Kommission werden über unterschiedliche Fachgesellschaften als Mandatstragende an der S3 Leitlinie beteiligt, die Organisation läuft über Herrn Dannecker. Dr. Böing ist in zwei Kapiteln (Pathologie und Rezidiv) in der Arbeitsgruppe beteiligt.
Außerdem ist Dr. Böing seit Juni 2024 als Vertreter der AGO in der Überarbeitung der S3 Leitlinie Palliativmedizin mandatiert worden.

4.3 Wissenschaftliche Publikationen und internationale Veröffentlichungen

Aus der Beteiligung an Studien resultierten Publikationen der beteiligten Ärzte des OZ in Zeitschriften mit Peer-review und entsprechende Präsentation auf nationalen und internationalen Kongressen.
Autoren aus dem Onkologischen Zentrum Westmünsterland am St. Agnes-Hospital Bocholt:

Laparoscopic versus Robotic-assisted Colectomy for Right-sided Colon Cancer after Implementation of Perioperative Enhanced Recovery Concepts: a prospective multicenter Study
Matthias Kelm1, Regina Pistorius1, Uwe Pohlen2, Montserrat Girona-Johannkemper3, Hannes Neeff4, Thorsten Überrück5, Stephan Kersting6, Nicolas Schlegel1, Florian Seyfried1, Niels Matthes7, Konstantin Uttinger7, Armin Wiegering7, Christoph-Thomas Germer1, Wolfgang Schwenk8, Sven Flemming1

Clinincal Colon cancer, 1/2025: Significant alterations of colorectal cancer care in the COVID-19 pandemic with high adherence to quality criteria in German cancer centers (CC) – data from the AIO CancerCOVID Consortium (AIO-YMO/KRK 520/ass)
Céline Lugnier · Sarah Förster · Sabine Sommerlatte · Olaf Schoffer · Jens Christmann Anna Lena Kraeft · Tobias Terzer · Eleni Kourti · Oliver Overheu · Elena Schlageter · Ira Ekmekciu · Waldem ar Uhl · Christoph Biermann · Lothar Müller · Marianne Sinn · Stefan Kasper-Virchow · Dominik Modest · Volker Heinemann · Jochen Schmitt · Jan Schildmann · Andrea Tannapfel · Anke Reinacher-Schick

The aetiology and prevalence of preoperative anaemia in patients undergoing major surgery (ALICE): an international, prospective, observational cohort study e2041-e2050 December 2025
Suma Choorapoikayil, PhDa · Prof David M Baron, MD
PhDb · Prof DonatR Spahn, MDc · Prof Sigismond Lasocki, MD
PhDd,e · Daniela Boryshchuk, BScf · Lusine Yeghiazaryan, BScf · Prof Martin Posch, PhDf · Prof Elvir a Bisbe, MD PhDg · Prof Philipp Metnitz, MDh · Martin Reichmayr, MDi · Prof Kai Zacharowski, MD PhDa,* Zacharowski@med.uni-frankfurt.de · Prof Patrick Meybohm, MDe,j,* the German Society of Anaesthesiology and Intensive Care (GSAIC) Trials Group† (u.a. als Co-Autor Olaf Baumhove)· SFAR research network† · Supportive Anaesthesia Trainee-led Audit and Research Network (SATURN)† and the ALICE study collaborators†

Interobserver agreement on definition of the target volume in stereotactic radiotherapy for pancreatic adenocarcinoma using different imaging modalities, open access Springermedizin 11/2023
verfasst von: E. Gkika, D. Kostyszyn, T. Fechter, C. Moustakis, F. Ernst, J. Boda-Heggemann, G. Sarria, K. Dieckmann, S. Dobiasch, M. N. Duma, F. Eberle, K. Kroeger, B. Häussler, V. Izaguirre, D. Jazmati, S. Lautenschläger, F. Lohaus, F. Mantel, J. Menzel, S. Pachmann, M. Pavic, K. Radlanski, O. Riesterer, S. Gerum, F. Röder, J. Willner, S. Barczyk, D. Imhoff, O. Blanck, A. Wittig, M. Guckenberger, Anca-L. Grosu, T. B. Brunne,

Impact of the COVID-19 pandemic on colorectal cancer (CRC) care: Data from 22 German Cancer Centers (CC) and the Institute of Pathology, Ruhr-University Bochum - the AIO CancerCOVID Consortium (AIO-YMO/KRK 520/ass)
C. Lugnier[1], S. Förster[2], I. S. Feder[2], A. Kraeft[1], E. Kourti[1], O. Overheu[1], J. Christmann[2], S. Sommerlatte[3], O. Schoffer[4], W. Uhl[5], C. Biermann[6], L. Müller [7], M. Sinn[8], S. Kasper-Virchow[9], D. Modest[10], V. Heinemann[11], J. Schmitt[4], J. Schildmann[3], A. Reinacher-Schick[1], A. Tannapfel[2]

Comparative Study Int J Cancer, 2021 Jul 15; 149(2):358-370.doi: 10.1002/ijc.33546. Epub 2021 Mar 25. Stereotactic or conformal radiotherapy for adrenal metastases: Patient characteristics and outcomes in a multicenter analysis
Daniel Buergy 1, Florian Würschmidt 2, Eleni Gkika 3, Juliane Hörner-Rieber 4, Stefan Knippen 5 6, Sabine Gerum 7 8, Panagiotis Balermpas 9, Christoph Henkenberens 10, Theresa Vogelhuber 11, Christine Kornhuber 12, Steffen Barczyk 13, Barbara Röper 14, Ali Rashid 15, Oliver Blanck 16, Andrea Wittig 5, Hans-Ulrich Herold 17, Thomas B Brunner 18, Rainer J Klement 9 19, Klaus Henning Kahl 20, Ilja F Ciernik 21, Annette Ottinger 22, Victor Izaguirre 12, Florian Putz 6, Laila König 4, Michael Hoffmann 23, Stephanie E Combs 11 24 25, Matthias Guckenberger 9, Judit Boda-Heggemann 1
Affiliations expand PMID: 33682927 DOI: 10.1002/ijc.33546

Research Article Urol Int 2021; 105:869–874 Perioperative Outcomes of Transurethral Resection, Open Prostatectomy, and Laser Therapy in the Surgical Treatment of Benign Prostatic Obstruction: A “Real-World” Data Analysis from the URO-Cert Prostate Centers

Jan Herdena, b Thomas Ebertc Daniel Schlagerd Jana Pretzere Daniel Porresf Wolfgang Schafhauserg Martin Kriegmairh Miguel Garcia Schürmanni Florian Distlerj Frank Oberpenning, k Michael Reimannl Gerald Hauptm Sebastian Schmidtn Sven Laabso Bernhard Planzp Maximilian Cohauszq Eckart Gronauq Guido Platzr Stephan Buses Jon Jonest Michael Waldnerb Axel Heidenreichb Herbert Ruebbena Juergen Zumbea Alexander Goella Ehsan Khaljania Winfried Czempiela Wolfgang Schultze-Seemanna, d Peter Weiba, u a URO-Cert, Berlin, Germany; bProstatecenter Cologne, Cologne, Germany; c Prostatecenter Metropolregion Nuremberg, Fuerth, Germany; dProstatecenter Freiburg, Freiburg, Germany; eProstatecenter Berlin, Berlin, Germany; f Prostatecenter Leverkusen, Leverkusen, Germany; gProstatecenter Hochfranken-Fichtelgebirge, Marktredwitz, Germany; hUrology Center Munich, Planegg, Germany; i Prostatecenter Niederrhein, Wesel, Germany; j Prostatecenter Nuremberg-Middle Franconia, Nuremberg, Germany; k Prostatecenter Bocholt, Bocholt, Germany; l Prostatecenter Moers, Moers, Germany; mProstatecenter Speyer, Speyer, Germany; nProstatecenter Rhine-Ruhr, Oberhausen, Germany; oProstatecenter Elbe-Weser, Stade, Germany; pProstatecenter Emscher-Lippe, Gladbeck, Germany; qProstatecenter Muensterland, Muenster, Germany; r Prostatecenter Mainspitze, Ruesselsheim, Germany; s Prostatecenter Alfred Krupp-Hospital, Essen, Germany; t Prostatecenter Hochtaunus, Bad Homburg, Germany; uProstatecenter Siegen, Siegen, Germany

World J Urol 2021 Jul;39 (7):2515 -2523.doi: 10.1007/s00345-020-03471-x. Epub 2020 Sep 30 Long-term outcomes of active surveillance for clinically localized prostate cancer in community-based setting: results from a prospective non-interventional study
Jan Herden 1 2, Andreas Schwarte 3 4, Thorsten Werner 5, Uwe Behrendt 6, Axel Heidenreich 7 Lothar Weissbach 8, Affiliations expand, PMID: 33000341, PMCID: PMC8332563, DOI: 10.1007/s00345-020-03471-x

Zudem erfolgt Beteiligung an der Multicenterstudie (eines der Prostatazentren, aber nicht als Coautor genannt): Stage and Grade Migration in Prostate Cancer Treated With Radical Prostatectomy in a Large German Multicenter Cohort. Boehm K, et al; Clin Genitourin Cancer. 2021 Apr;19(2):162-166.e1. doi: 10.1016/j.clgc.2020.12.004. Epub 2021 Jan 7. PMID: 33526328

Zertifikat der AUO und DKG, das die Beteiligung an der epidemiologischen Erhebung zur Behandlung des Harnblasenkarzionoms in 2020 nachweist.

European Urology Supplements Volume 18, Issue 1, March 2019, Pages e1305-e1306 970 - Perioperative outcomes of transurethral resection, open prostatectomy and laser therapy in the surgical treatment of benign prostatic obstruction: A “real world” data analysis of the German D.V.P.Z. from 2005-2017 with 10,420 patients

Herden J., Ebert T., Schlager D., Diederichs W., Zumbe J., Sommerfeld H.J., Schafhauser W., Kriegmair M., Garcia Schürmann M., Distler F., Baur H., Oberpenning F., Reimann M., Haupt G., Hoefner K., Laabs S., Planz B., Gronau E., Platz G., Buse S., Jones J., Heidenreich A., Ruebben H. Schultze-Seemann W., Weib P.; Available online 15 March 2019. https://doi.org/10.1016/S1569-9056(19)30942-X

HOW TO IMPROVE PROSTATE CANCER DETECTION Saturday, 19 March, 14.15-15.45, Hall E1 130 PROPSA IMPROVES PREDICTION OF REPEAT PROSTATE BIOPSY RESULTS Semjonow A., Hinkelammert R., Köpke T., Abbas M., Eltze E. Oberpenning F. Available online 21 March 2011. European Urology Supplements Volume 10, Issue 2, March 2011, Page 66 Poster Session 11 https://doi.org/10.1016/S1569-9056(11)60133-4

Negative Predictive Value of Systematic Ultrasound-guided Prostate Biopsy: Which Tumours Do We Miss? May 2010 Anticancer research 30(5):1823-7 Thomas Köpke Frank Oberpenning Olaf Bettendorf Axel Semjonow
An Unusual and Rare Case of Urinary Bladder Melanosis Robin Sen Gupta, Evelyn Seidl, F. Oberpenning March 2010 Journal of endourology / Endourological Society 24(4):525-6
DOI: 10.1089/end.2009.0603 European Urology January 2010 Volume 57, Issue 1, Pages 35–48 EAU Guidelines on Chronic Pelvic Pain Magnus Falla, low asterisk ,'Correspondence information about the author Magnus Fall Email the author Magnus Fall , Andrew P. Baranowski Elneilc, Daniel Engelerd , John Hughese , Embert J. Messelinkf, F. Oberpenning, Amanda C. de C. Williamsh DOI: https://doi.org/10.1016/j.eururo.2009.08.020

Versorgungsabbild zum Prostatakarzinom in DVPZ-Prostatazentren in Deutschland Treatment mapping of prostate cancer in DVPZ prostate centers in Germany
R. Berges, T. Ebert, W. Schafhauser, W. Schultze-Seemann, M. Braun, J. Herden, P. Weib, M Garcia Schürmann, M. Reimann, C. Bornhof, F. Oberpenning, P. Baur, J. Zumbé, E. Gronau, W. Diederichs, O.A. Brinkman, M. Goepel, A. Göll, K. Hoefner, M. Kriegmair, S. Laabs, B. Planz, G. Platz & A. Heidenreich , Der Urologe volume 54, pages1546–1554(2015)

What factors influence 10-year survival after curative resection of a colorectal carcinoma?
World J Surg. 2013 Oct;37(10):2476-82.
Torsten Ueberrueck 1, Christine Wurst, Falk Rauchfuß, Thomas Knösel, Utz Settmacher, Annelore Altendorf-Hofmann

Veröffentlichungen der Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums Westmünsterland

Diagnosis Related Groups in reconstructive plastic surgery of malignant head and neck skin tumours.
Lotter O, Micheel M, Jaminet P. Handchir Mikrochir Plast Chir. 2018 Apr; 50(2):126-133. doi: 10.1055/s-0043-111410. Epub 2017 Oct 26. German. PubMed PMID: 29076123.

A European comparison of reimbursement in breast reconstruction.
Lotter O, Stahl S, Schiefer JL, Townley WA, Schaller HE, Jaminet P Eur J Surg Oncol. 2013 Mar;39(3):273-8. doi: 10.1016/j.ejso.2012.12.021. Epub 2013 Jan 10. PubMed PMID: 23313013.

Fibulo-scapho-lunate arthrodesis after resection of the distal radius for giant-cell tumor of the bone.
Jaminet P, Rahmanian-Schwarz A, Pfau M, Nusche A, Schaller HE, Lotter O.
Microsurgery. 2012 Sep;32(6):458-62. doi: 10.1002/micr.21971. Epub 2012 Mar 21. PubMed PMID: 22434551.

Does additive spongiosaplasty improve outcome after surgical therapy for solitary enchondroma in the hand?.
Werdin F, Jaminet P, Rennekampff HO, Sinis N, Nusche A, Schaller HE.
Handchir Mikrochir Plast Chir. 2010 Oct;42(5):299-302. doi: 10.1055/s-0030-1254087. Epub 2010 Aug 23. German. PubMed PMID: 20734283.

Determinants of self-reported functional status (EPIC-26) in prostate cancer patients prior to treatment, World Journal of Urology 2/20
Rebecca Roth, Sebastian Dieng, Alisa Oesterle, Günter Feick, Günther Carl, Andreas Hinkel, Thomas Steiner, Björn Theodor Kaftan, Frank Kunath, Boris Hadaschik, Simba-Joshua Oostdam, Rein Jüri

Palisaar, Mateusz Koralewski, Burkhard Beyer, Björn Haben, Igor Tsaur, Simone Wesselmann, Christoph Kowalski

J Clin Oncol. 2019 Jun 1;37(16):1412-1423. DOI: 10.1200/JCO.18.01480. Epub 2019 Mar 15.
Serum Levels of MicroRNA-371a-3p (M371 Test) as a New Biomarker of Testicular Germ Cell Tumors: Results of a Prospective Multicentric Study
Klaus-Peter Dieckmann 1 2 , Arlo Radtke 3 , Lajos Geczi 4 , Cord Matthies 5 , Petra Anheuser 2 , Ulrike Eckardt 6 , Jörg Sommer 7 , Friedemann Zengerling 8 , Emanuela Trenti 9 Renate Pichler 10 , Hanjo Belz 11 , Stefan Zastrow 12 , Alexander Winter 13 , Sebastian Melchior 14 , Johannes Hammel 14 , Jennifer Kranz 15 , Marius Bolten 16 , Susanne Krege 17 Björn Haben 18 , Wolfgang Loidl 19 , Christian Guido Ruf 20 , Julia Heinzelbecker 21 , Axel Heidenreich 22 , Jann Frederik Cremers 23 , Christoph Oing 24 , Thomas Hermanns 25, Christian Daniel Fankhauser 25 , Silke Gillessen 26 , Hermann Reichegger 26 , Richard Cathomas 27 , Martin Pichler 28 , Marcus Hentrich 29 , Klaus Eredics 30 , Anja Lorch 31, Christian Wülfing 1 , Sven Peine 24 , Werner Wosniok 3 , Carsten Bokemeyer 24 , Gazanfer Belge 3
Affiliations Expand PMID: 30875280 PMCID: PMC6544462 DOI: 10.1200/JCO.18.01480

5 **Veranstaltungen für Patient*innen** (neben Informationen über sonstige Kanäle)

Es werden regelmäßige Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten durchgeführt, teilweise mit Einbindung der Selbsthilfegruppen:

10.03.2025 Instagramm live: "Alarm im Darm – wenn Harmloses gefährlich wird"
20.03.2025 Frag doch mal den Arzt: „Die Prostata im Fokus“
17.06.2025 Frag doch mal den Arzt: „Auffälliger Krebsvorsogeabstrich – Was nun?“
29.08.2025 Pink-Paddling auf dem Pröbstingsee
22.09.2025 Frag doch mal den Arzt: „Blutungen in den Wechseljahren - Harmlos, oder gibt es etwas zu beachten?“
20.11.2025 Pankreas-Lauf am Weltpankreastag
26.11.2025: Erweiterung der Bocholter Robotik